

# SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



## Bezirksrathaus

Venloer Str. 419-421  
50825 Köln

*Telefon:* 0221 / 22194 - 303

*Fax:* 0221 / 22194 - 313

*Mail:* SPD-BV4@stadt-koeln.de

[www.SPDFraktion-ehrenfeld.de](http://www.SPDFraktion-ehrenfeld.de)

Herrn  
Bezirksbürgermeister Volker Spelthann  
Venloer Str.419-421  
50825 Köln

Frau  
Oberbürgermeisterin Henriette Reker  
Historisches Rathaus  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0137/2022**

### Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	31.01.2022

### Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Mehr Plätze für Fahrräder - Schrotträder konsequent und schnell beseitigen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 31. Januar 2022 zu setzen.

### Beschluss

Die BV Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung

Schrotträder bzw. Fahrradleichen an den Fahrradabstellanlagen zu den Umsteigepunkten zum Öffentlichen Nahverkehr der Deutschen Bahn und der Kölner Verkehrs-Betrieben sind deutlich konsequenter und schneller als bisher zu beseitigen.

Fahrtüchtige Fahrräder, die trotz entsprechender Verbotshinweise beispielsweise an U-Bahnabgängen befestigt werden, sollen ebenfalls konsequenter entfernt werden, als dies bisher der Fall ist.

Wenn der Ordnungsdienst der Stadt nicht in der Lage ist diese Aufgabe allein zu bewältigen, soll die Verwaltung Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der DB, der KVB und ggf. AWB ausloten.

Darüber hinaus soll die Verwaltung prüfen, welche Möglichkeiten der lokalen Zusammenarbeit es mit gemeinnützigen Vereinen, wie beispielsweise dem Bickendorfer Fahrradbüdchen zur Wiederverwertung bzw. dem Recycling von Schrotträdern gibt.

### **Begründung**

Es ist erfreulich, dass immer mehr Menschen das Fahrrad nutzen, um auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. In den letzten Jahren sind dafür im Stadtbezirk Ehrenfeld viele zusätzliche Abstellmöglichkeiten geschaffen worden. Wer mit der Bahn zur Arbeit oder Uni will, hat braucht nah der Haltestelle schnell eine Abstellmöglichkeit für sein Fahrrad. Doch diese reichen vorne und hinten nicht aus, wenn immer mehr Schrotträder über einen längeren Zeitraum stehen bleiben. In der Folge werden zunehmend Fahrräder an den Seiten der U-Bahnabgänge abgestellt und zwar so, dass Bürgersteige eingeeengt und Fußgänger behindert werden.

Auch wenn wir stellenweise noch mehr Fahrradnadeln brauchen, kann schnell mehr Platz für Fahrräder geschaffen werden, wenn Schrotträder und Fahrradleichen konsequenter und schneller beseitigt werden. Eine Mitwirkung von DB und KVB im Interesse ihrer Fahrgäste könnte zu einer schnelleren Identifizierung und Entfernung von Fahrradleichen führen.

Auch wenn an Vorderrad oder Sattel schon fehlen, gibt es immer noch Teile, deren Wiederverwertung wenn auch nicht wirtschaftlich so unter sozialen und ökologischen Aspekten sinnvoll sein kann, dafür wären gemeinnützige Vereine mögliche Partner.

Die angefügten Fotos veranschaulichen die Situation rund um die Haltestelle Venloer Straße/Gürtel am Sonntagnachmittag, 16. Januar 2022.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Bossinger

Fraktionsvorsitzende

Dunja Engelke

Bezirksvertreterin



Ehrenfeld Gürtel Linie 13 Richtung Sülz: Kein einziges fahrtüchtiges Rad.



Chaotische Zustände am U-Bahnabgang Venloer Str./Gürtel



Das Verbotsschild erzielt - nicht nur - hier keine Wirkung.



Reifen platt, Sattel weg, 5 Fahrradnadeln und 20 Räder völlig verworren



Mehr Fahrradabstellplätze zu schaffen, scheint die Probleme nicht zu lösen.